

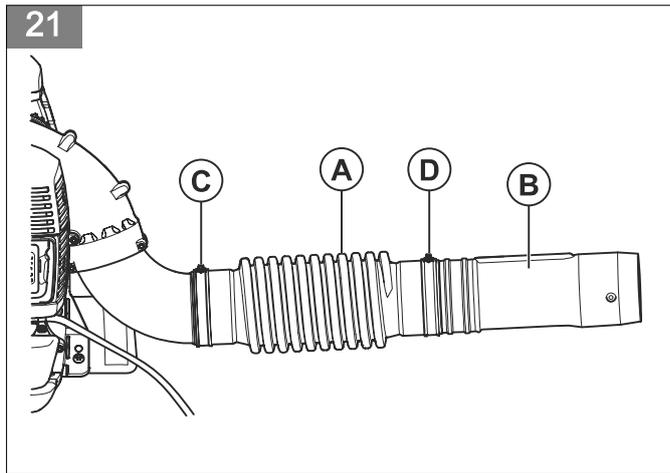
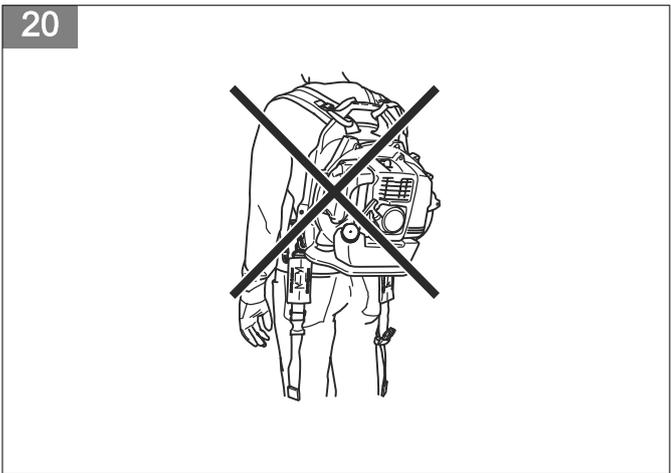
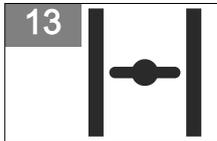
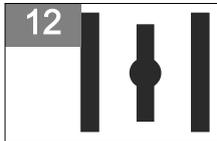
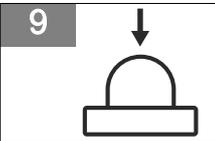
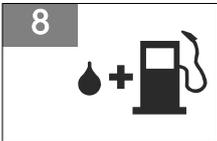
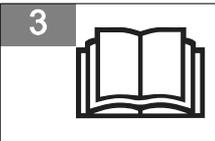
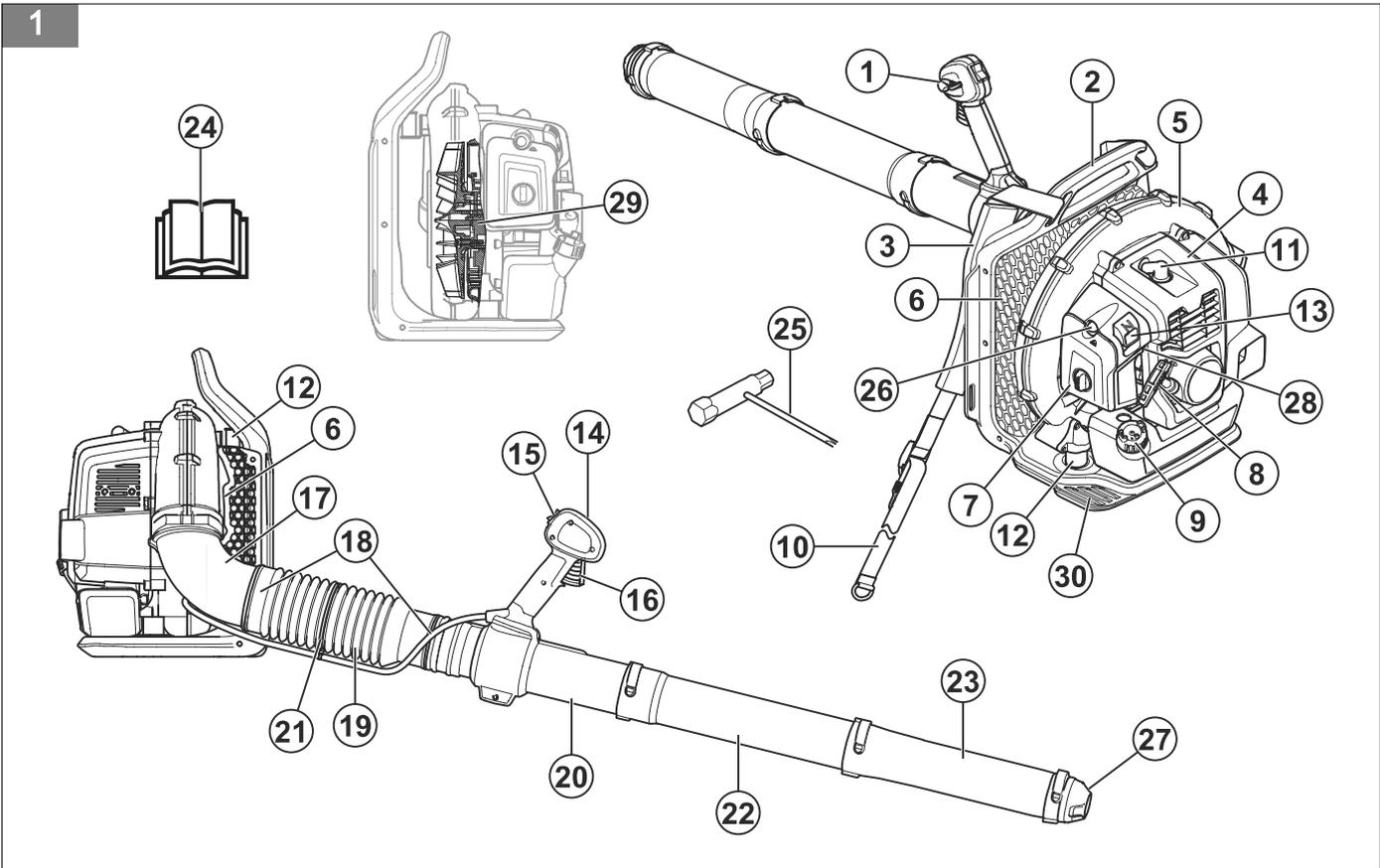
Husqvarna®

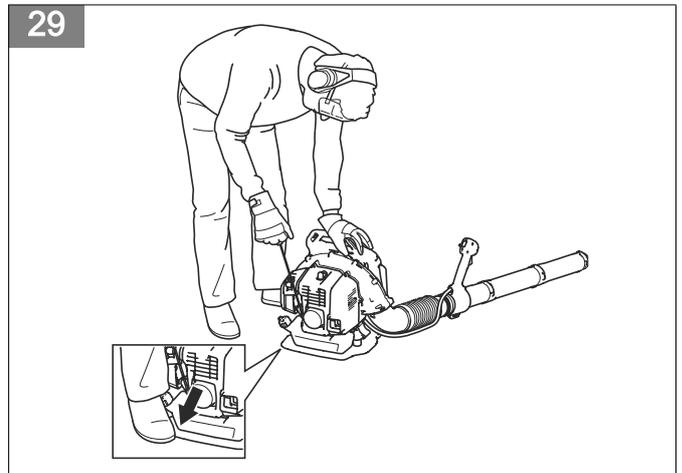
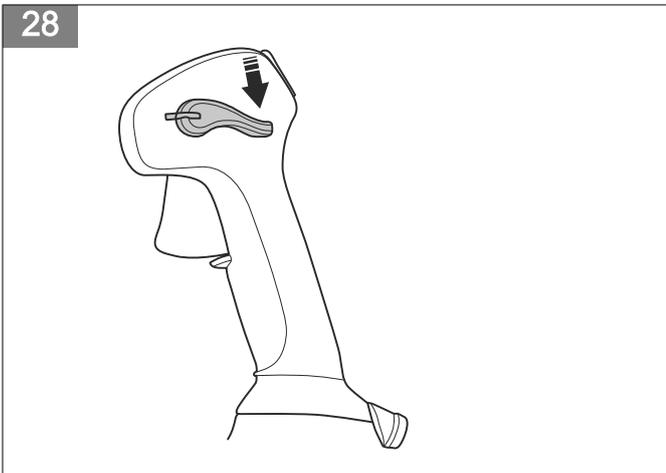
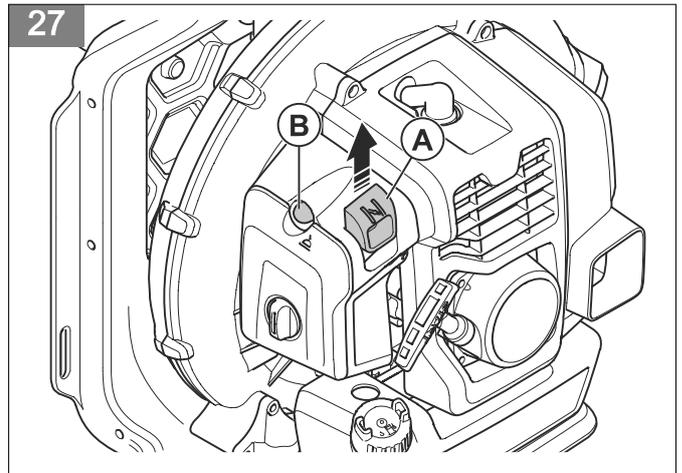
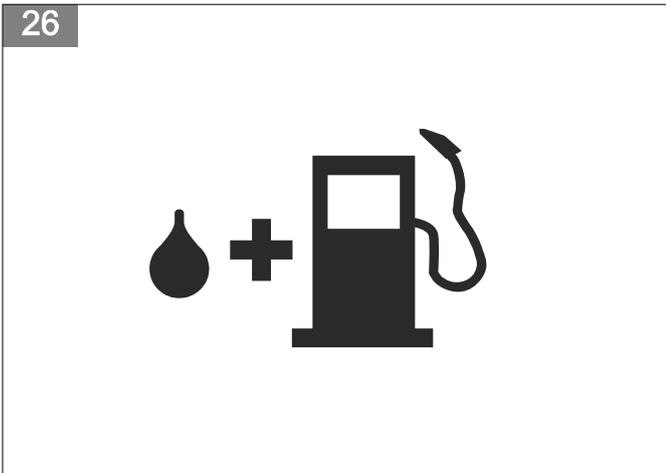
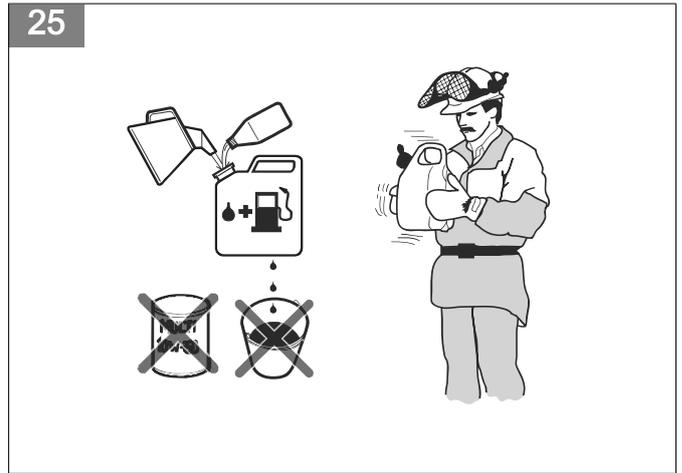
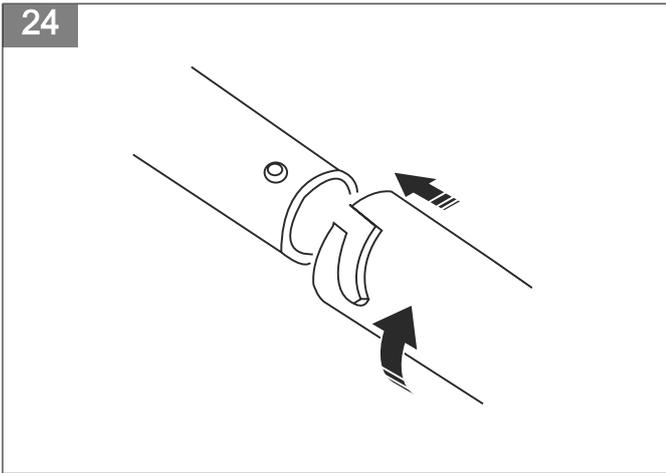
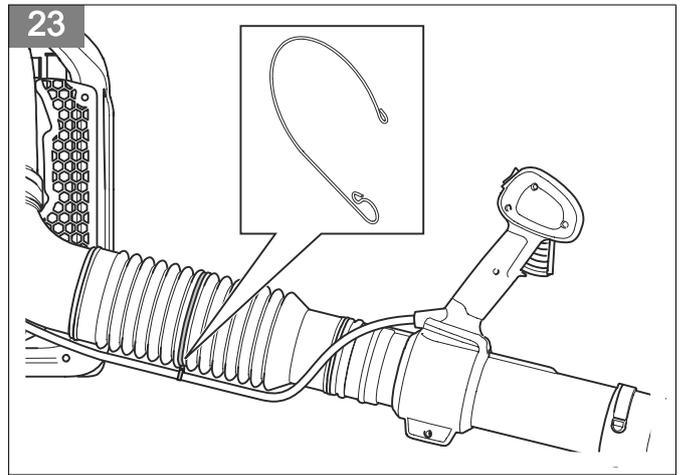
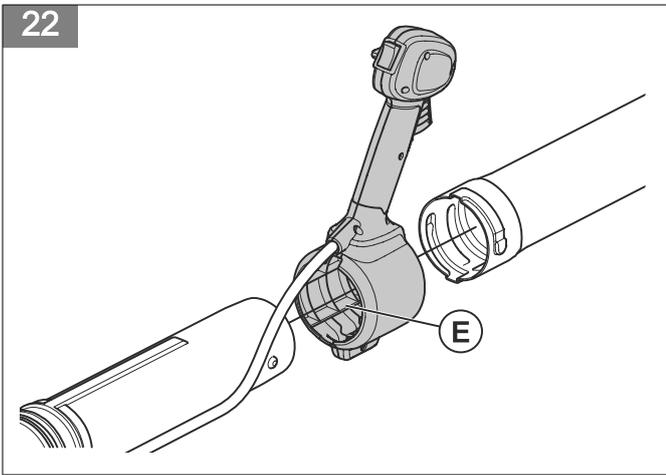


345BT

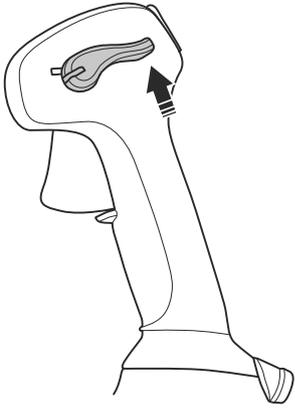


EN	Operator's manual	6-18
AR	دليل المشغل	19-29
BG	Ръководство за експлоатация	30-42
BS	Korisnički priručnik	43-54
CS	Návod k použití	55-66
DA	Brugsanvisning	67-78
DE	Bedienungsanweisung	79-91
EL	Οδηγίες χρήσης	92-104
ES	Manual de usuario	105-117
ES-MX	Manual de usuario	118-130
ET	Kasutusjuhend	131-142
FI	Käyttöohje	143-154
FR	Manuel d'utilisation	155-166
HR	Priručnik za korištenje	167-178
HU	Használati utasítás	179-190
ID	Manual operator	191-202
IT	Manuale dell'operatore	203-215
LT	Operatoriaus vadovas	216-227
LV	Lietošanas pamācība	228-239
MS	Panduan Pengguna	240-251
NL	Gebruiksaanwijzing	252-263
NO	Bruksanvisning	264-274
PL	Instrukcja obsługi	275-287
PT	Manual do utilizador	288-299
PT-BR	Manual do operador	300-311
RO	Instrucțiuni de utilizare	312-323
RU	Руководство по эксплуатации	324-337
SK	Návod na obsluhu	338-349
SL	Navodila za uporabo	350-361
SR	Priručnik za rukovaoca	362-373
SV	Bruksanvisning	374-384
TH	คู่มือการใช้งาน	385-395
TR	Kullanım kılavuzu	396-406
UK	Посібник користувача	407-421

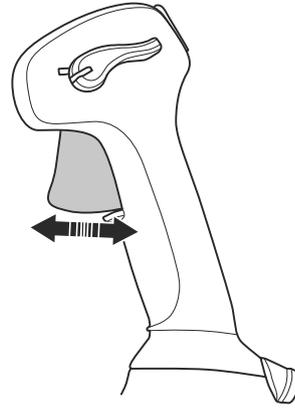




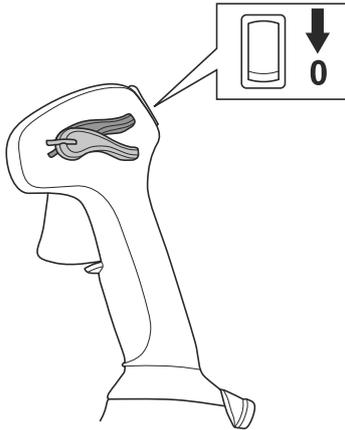
30



31



32



33



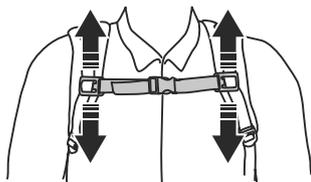
34



35



36



37



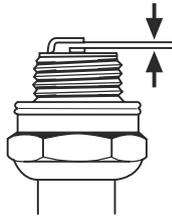
38



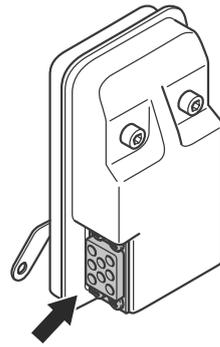
39



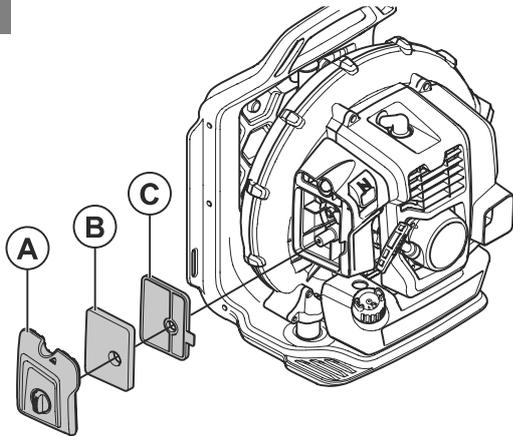
40



41



42



Inhalt

Einleitung.....	79	Fehlerbehebung.....	88
Sicherheit.....	80	Transport und Lagerung.....	89
Montage.....	83	Technische Daten.....	90
Betrieb.....	83	Konformitätserklärung.....	91
Wartung.....	86		

Einleitung

Gerätebeschreibung

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein rückentragbares Laubblasgerät mit einem Verbrennungsmotor.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Geräte und behalten uns daher das Recht auf

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Gassteuerungshebel
2. Rahmen
3. Tragegurt
4. Motorabdeckung
5. Gebläseabdeckung
6. Lufteinlassgitter
7. Luftfilter
8. Startseilgriff
9. Kraftstofftank
10. Hüftgurt
11. Zündkerze
12. Antivibrationssystem
13. Choke-Hebel
14. Steuergriff
15. Stopp-Schalter mit Gashebel
16. Gashebel
17. Rohrwinkel
18. Klemme
19. Flexibler Schlauch
20. Steuerrohr
21. Kabelklemme
22. Zwischenrohr
23. Ausblasöffnung
24. Bedienungsanleitung
25. Kombischlüssel
26. Kraftstoffpumpenblase
27. Hochgeschwindigkeits-Blasdüse
28. Stellschraube für Leerlaufdrehzahl
29. Gebläse
30. Fußplatte

Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Verwendungszweck

Verwenden Sie das Gerät, um Blätter und anderes unerwünschtes Material von Bereichen wie Rasen, Wegen oder Asphaltstraßen zu blasen.

Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2) **WARNUNG!** Dieses Gerät kann gefährlich sein und schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Gehen Sie vorsichtig vor und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.

(Abb. 3) Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Verwendung des Geräts mit ihrem Inhalt vertraut.

(Abb. 4) Tragen Sie einen geprüften Gehör- und Augenschutz. Tragen Sie eine Atemschutzmaske, falls es in der Umgebung zu Staubentwicklung kommt.

(Abb. 5) Verwenden Sie zugelassene Schutzhandschuhe während des Betriebs und der Wartung. Tragen Sie Schutzstiefel oder Schuhe mit rutschfester Sohle. Tragen Sie strapazierfähige Kleidung ohne kurze Hosen oder kurze Ärmel.

(Abb. 6) Achten Sie darauf, langes Haar über den Schultern zusammenzubinden.

(Abb. 7) Tragen Sie während des Betriebs keinen Schmuck oder weite Kleidung.

(Abb. 8) Mischung aus Benzin und Zweitaktöl.

(Abb. 9) Kraftstoffpumpenblase.

- (Abb. 10) Kommen Sie nicht mit heißen Oberflächen in Berührung.
- (Abb. 11) Kommen Sie dem sich drehenden Lüfterrad nicht zu nahe.
- (Abb. 12) Choke, geöffnete Stellung.
- (Abb. 13) Choke, geschlossene Stellung.
- (Abb. 14) Stellschraube für Leerlaufdrehzahl.
- (Abb. 15) Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.
- (Abb. 16) Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.
- (Abb. 17) Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der entsprechenden EG-Richtlinie 2000/14/EG und der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Daten zu Geräuschemissionen sind auf dem Geräteschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Weggeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

(Abb. 18)

(Abb. 19)

yyyywwxxxx

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m zu Personen oder Tieren ein.

Auf dem Typenschild oder der Lasergravur ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, und **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für andere kommerzielle Bereiche.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Nehmen Sie ohne die Zustimmung des Herstellers keine Änderung an dem Gerät vor und verwenden Sie stets Originalzubehör. Änderungen und/oder Zubehörteile, die nicht genehmigt sind, können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Führen Sie alle Sicherheitskontrollen und Wartungsarbeiten gemäß dieser Bedienungsanleitung durch. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von autorisiertem Wartungspersonal durchgeführt werden.

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von autorisiertem Wartungspersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Servicehändler, falls ein Teil des Geräts defekt ist.

Vibrationen Sicherheit

Dieses Produkt ist nur für den gelegentlichen Einsatz gedacht. Der kontinuierliche oder regelmäßige Betrieb des Geräts kann „Weißfingerkrankheit“ oder entsprechende gesundheitliche Probleme durch Vibrationen verursachen. Untersuchen Sie den Zustand Ihrer Hände und Finger, wenn Sie das Gerät dauerhaft oder in regelmäßigen Abständen bedienen. Wenn Ihre Hände oder Finger Verfärbungen aufweisen, diese sich taub anfühlen oder Sie Schmerzen oder Kribbeln spüren, unterbrechen Sie die Arbeit, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät kann gefährlich sein und schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.
- Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch. Siehe *Wartung auf Seite 86*.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihre Sehkraft, Ihr Urteils- oder Koordinationsvermögen beeinträchtigen können.
- Montieren Sie vor der Benutzung alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen. Stellen Sie sicher, dass der Zündkerzenstecker und das Zündkabel nicht beschädigt sind, um Stromschläge zu vermeiden.
- Berühren Sie niemals die Zündkerze oder das Zündkabel bei laufendem Motor.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m zu Personen oder Tieren ein. Falls Personen, Kinder oder Tiere näher als 15 m kommen, schalten Sie das Gerät aus. Richten Sie das Gerät nicht auf Personen, Tiere, offene Fenster und andere Gegenstände.
- Lassen Sie Kinder das Gerät nicht bedienen. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.
- Halten Sie Hände oder andere Gegenstände während des Betriebs vom Gehäuse des Laubblasgeräts fern. Rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Lufteinlassgitter nicht montiert ist. Stellen Sie vor der Verwendung immer sicher, dass das Lufteinlassgitter montiert und nicht beschädigt ist.
- Lösen Sie im Notfall den Hüftgurt und den Brustgurt des Tragegurts und lassen Sie das Gerät auf den Boden fallen.
- Beachten Sie die nationalen Bestimmungen und Vorschriften.
- Kommen Sie nicht mit heißen Oberflächen in Berührung.
- Zu viele Vibrationen können Schäden am Blutkreislauf oder am Nervensystem verursachen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Symptome erkennen, zum Beispiel Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust der normalen Körperkraft oder Veränderungen der Hautfarbe an Ihren Fingern, Händen oder Handgelenken.
- Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Weggeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen, beispielsweise bei Nebel, Regen, starkem Wind oder bei großer Kälte. Arbeiten bei schlechtem Wetter kann zu Ermüdung und zu gefährlichen Situationen führen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Arbeiten bewegen und stabil stehen können. Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich auf mögliche Hindernisse, zum Beispiel Steine. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät an einem Hang einsetzen.
- Setzen Sie das Gerät bei eingeschaltetem Motor nicht auf dem Boden ab.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht von erhöhten Positionen aus, zum Beispiel auf einer Leiter.
- Stellen Sie sicher, dass man Sie immer hört, falls es zu einem Unfall kommt.
- Stellen Sie sicher, dass der Auspuff nicht blockiert ist. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Hindernisse mindestens 50 cm vom Auspuff entfernt sind.
- Starten Sie das Gerät nicht im Innenbereich, bei schlechter Belüftung oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen. Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Durch Tragen persönlicher Schutzausrüstung können Verletzungen nicht vollständig ausgeschlossen werden, aber im Ernstfall kann so die Verletzungsschwere reduziert werden. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Eine längerfristige Lärmeinwirkung kann zu bleibenden Gehörschäden führen.
- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz. Bei der Benutzung eines Visiers ist außerdem eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen müssen die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe während des Betriebs und der Wartung.
- Tragen Sie Schutzstiefel oder Schuhe mit rutschfester Sohle.
- Tragen Sie strapazierfähige Kleidung ohne kurze Hosen oder kurze Ärmel. Tragen Sie keinen Schmuck oder offene Schuhe. Um die Verletzungsgefahr zu senken, muss Ihre Kleidung eng sitzen, darf aber Ihre Bewegungen nicht einschränken. Binden Sie Ihre Haare zusammen, sodass sie nicht über Ihre Schultern fallen, um zu verhindern, dass sich Ihre Haare in rotierenden Teilen oder in Zweigen verfangen.
- Verwenden Sie bei Staubgefahr einen Atemschutz.
- Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung sollte stets griffbereit sein.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Siehe *Wartung auf Seite 86*.
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind, wenden Sie sich an Ihre Husqvarna-Servicewerkstatt.

So prüfen Sie den Schalldämpfer



WARNUNG: Verwenden Sie kein Gerät mit defektem Schalldämpfer.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach dem Betrieb – auch im Leerlauf – sehr heiß. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.



WARNUNG: Die Innenseite des Schalldämpfers enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht, wenn er beschädigt ist.

- Führen Sie regelmäßig eine Sichtprüfung des Schalldämpfers durch. Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Bediener fern. Siehe *So untersuchen und reinigen Sie das Kühlsystem auf Seite 87*.

So prüfen Sie das Antivibrationssystem

1. Kontrollieren Sie, dass die Antivibrationseinheiten keine Risse oder Deformationen aufweisen.
2. Kontrollieren Sie, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit korrekt verankert sind.

Unter *Geräteübersicht auf Seite 79* finden Sie Informationen darüber, wo das Antivibrationssystem sich an Ihrem Gerät befindet.

So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter

1. Drücken Sie den Start-/Stopp-Schalter, um den Motor abzustellen.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Um herauszufinden, wo sich der Start-/Stopp-Schalter an Ihrem Gerät befindet, siehe *Geräteübersicht auf Seite 79*.

Tragegurt-Sicherheit

Verwenden Sie immer den Tragegurt, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Wenn Sie den Tragegurt nicht verwenden, können Sie das Gerät nicht sicher bedienen. Damit setzen Sie sich selbst und andere einer Verletzungsgefahr aus. Stellen Sie sicher, dass Hüft- sowie Brustgurt geschlossen und korrekt eingestellt sind. Bei einem offenen Gurt besteht die Gefahr, dass dieser in das Gebläse des Geräts gesogen wird.

(Abb. 20)

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Mischen Sie keinen Kraftstoff/betanken Sie das Gerät weder im Innenbereich noch in der Nähe einer Wärmequelle.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie Öl oder Kraftstoff auf das Gerät oder auf Ihren Körper verschüttet haben.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn Kraftstoff aus dem Motor austritt. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Kraftstoffundichtigkeiten.
- Gehen Sie mit Kraftstoff immer vorsichtig um. Kraftstoff ist entflammbar, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Bringen Sie weder das Gerät noch einen Kraftstoffbehälter in Bereiche mit heißen Gegenständen, offener Flamme, Funkenbildung oder Zündflammen.
- Verwenden Sie für die Lagerung und den Transport von Kraftstoff immer zugelassene Behälter.
- Schalten Sie den Motor aus, schrauben Sie die Zündkerze heraus und lassen Sie den Motor vor der Wartung und Montage abkühlen.
- Ein schmutziger Funkenschutz führt zur Überhitzung des Motors, was Schäden am Motor zur Folge hat.
- Wenn das Funkenfängernetz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie den Schalldämpfer von Ihrem Servicehändler kontrollieren.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

Montage

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So montieren Sie das Ausblasrohr und den Steuergriff am Gerät

Hinweis: Tragen Sie Schmiermittel auf die Rohre und den biegsamen Schlauch auf, damit sie sich leichter montieren lassen.

1. Befestigen Sie den biegsamen Schlauch (A) mit den Schellen (C) und (D) auf dem Rohrwinkel und dem Steuerrohr (B). (Abb. 21)
2. Befestigen Sie die Griffhalterung (E) am Steuerrohr. Richten Sie die Griffhalterung auf den Flansch am Steuerrohr aus. (Abb. 22)
3. Stellen Sie die Position des Steuergriffs auf eine sichere und korrekte Arbeitsstellung ein. Ziehen Sie den Drehknopf an.
4. Befestigen Sie das Kabel mit der Kabelklemme an dem biegsamen Schlauch. (Abb. 23)
5. Befestigen Sie das Zwischenrohr am Steuerrohr. (Abb. 24)
6. Befestigen Sie die Ausblasöffnung am Zwischenrohr.

Hinweis: Die Ausblasöffnung kann nur am Zwischenrohr angebracht werden.

7. Für eine höhere Luftgeschwindigkeit befestigen Sie die Hochgeschwindigkeits-Blasdüse an der Ausblasöffnung.

Betrieb

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Kraftstoff

Dieses Produkt verfügt über einen Zweitaktmotor.



ACHTUNG: Die Verwendung eines falschen Kraftstoffs kann zu einer Beschädigung des Motors führen. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitaktöl.

Vorgemischter Kraftstoff

- Verwenden Sie Husqvarna vorgemischten Alkylatkraftstoff. Dies sorgt für die beste Leistung und eine Verlängerung der Lebensdauer des Motors. Im Vergleich zu herkömmlichem Kraftstoff enthält dieser Kraftstoff weniger gesundheitsschädliche Substanzen, wodurch der Ausstoß schädlicher Abgase verringert wird. Die Menge von Rückständen nach der Verbrennung ist bei diesem Kraftstoff niedriger. Dadurch bleiben die Bauteile des Motors sauberer.

So mischen Sie Kraftstoff vor

Benzin

- Verwenden Sie hochwertiges bleifreies Benzin mit maximal 10 % Ethanol (E10).



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Bei Einsatz von Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl kann es zu einem Klopfen im Motor kommen, das Motorschäden verursacht.

Zweitaktöl

- Verwenden Sie für beste Ergebnisse und die beste Leistung Husqvarna Zweitaktöl.
- Wenn Husqvarna Zweitaktöl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst zur Auswahl der richtigen Ölsorte.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren (auch Outboardoil genannt). Verwenden Sie kein Öl für Viertaktmotoren.

So mischen Sie Benzin und Zweitaktöl

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter
	2 % (50:1)
5	0,10
10	0,20
15	0,30
20	0,40



ACHTUNG: Beim Mischen kleiner Kraftstoffmengen wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus. Um das korrekte Mischungsverhältnis sicherzustellen, muss die beizumischende Ölmenge genau abgemessen werden.

(Abb. 25)

1. Füllen die Hälfte des Benzins in einen sauberen Kraftstoffbehälter.
2. Fügen Sie die gesamte Menge Öl hinzu.
3. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung.
4. Geben Sie dann den Rest des Benzins in den Behälter dazu.

5. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung sorgfältig.



ACHTUNG: Mischen Sie Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus.

So füllen Sie den Kraftstofftank



WARNUNG: Befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das folgende Verfahren.

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Säubern Sie den Bereich rund um den Tankdeckel. (Abb. 26)
3. Schütteln Sie den Behälter, und stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff vollständig vermischt ist.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.
5. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nicht zu viel Kraftstoff enthält. Der Kraftstoff dehnt sich beim Erwärmen aus.

6. Ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel vorsichtig fest.
7. Reinigen Sie das Gerät und den umgebenden Bereich von verschüttetem Kraftstoff.
8. Bewegen Sie das Gerät vor dem Start mindestens 3 m (10 ft) aus dem Auftankbereich und von der Kraftstoff-Auftankquelle weg.

Hinweis: Um herauszufinden, wo sich der Kraftstofftank an Ihrem Gerät befindet, siehe *Geräteübersicht auf Seite 79*.

So starten Sie bei kaltem Motor



WARNUNG: Luft entweicht, wenn der Motor gestartet wird, selbst im Leerlauf. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen zu nahe am Gebläse oder am Blasrohr befinden.

1. Wenn der Motor kalt ist, bringen Sie den Choke-Hebel (A) in die Stellung „Choke geschlossen“. Siehe *Symbole auf dem Gerät auf Seite 79*. (Abb. 27)
2. Drücken Sie die Kraftstoffpumpenblase (B) mindestens 10 Mal, bis sich die Kraftstoffpumpenblase mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpenblase vollständig zu füllen.

3. Bewegen Sie den Gashebel in die Stellung für einen schnellen Leerlauf. Richten Sie die Führungsmarkierungen am Gassteuerungshebel und am Steuergriff aus. (Abb. 28)
4. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche auf dem Boden ab.
5. Halten Sie das Gerät mit der linken Hand und setzen Sie Ihren Fuß auf die Fußplatte. (Abb. 29)
6. Ziehen Sie langsam mit der rechten Hand am Startseilhandgriff, bis Sie einen Widerstand spüren.

Hinweis: Ziehen Sie das Startseil nicht vollständig heraus, und lassen Sie den Startseilhandgriff nicht los.

7. Ziehen Sie schnell mit der rechten Hand am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt oder zu starten versucht; das Ganze maximal 6 Mal. Wenn der Motor anspringt, bewegen Sie den Choke-Hebel langsam in die offene Position, und fahren Sie mit Schritt 11 fort. Wenn der Motor nicht startet, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
8. Bewegen Sie den Choke-Hebel bei Anspringen des Motors langsam in die offene Position.
9. Ziehen Sie mit Ihrer rechten Hand schnell am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt; das Ganze maximal 6 Mal.



Hinweis: Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die Startanweisungen aus Schritt 1.

10. Lassen Sie den Motor 30 Sekunden lang laufen.
11. Stellen Sie den Gashebel in die Leerlaufposition. (Abb. 30)
12. Drücken Sie zur Regulierung der Gebläsegeschwindigkeit den Gashebel. Siehe *So verwenden Sie den Gashebel auf Seite 85*.

So starten Sie einen warmen Motor

- Wenn die Umgebungstemperatur unter 32°C/90°F liegt, verwenden Sie dasselbe Startverfahren wie bei *So starten Sie bei kaltem Motor auf Seite 84*. Stellen Sie den Choke-Hebel jedoch nicht in die geschlossene Choke-Position.
- Wenn die Umgebungstemperatur über 32°C/90°F liegt, verwenden Sie dasselbe Startverfahren wie bei *So starten Sie bei kaltem Motor auf Seite 84*.

So verwenden Sie den Gashebel

- Um die Gebläsedrehzahl während des Betriebs zu erhöhen, halten Sie den Gashebel gedrückt, bis die richtige Drehzahl erreicht ist. (Abb. 31)
- Um die Gebläsedrehzahl während des Betriebs zu verringern, lassen Sie den Gashebel langsam los, bis die richtige Drehzahl erreicht ist.

So starten Sie den Motor, wenn der Kraftstoff zu heiß ist

Wenn das nicht Gerät startet, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass der Kraftstoff zu heiß ist.

Hinweis: Verwenden Sie stets neuen Kraftstoff, und verringern Sie bei warmem Wetter die Betriebszeit.

1. Stellen Sie das Gerät an einem kühlen Ort ab, wo es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
2. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten lang abkühlen.
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpenblase wiederholt 10-15 Sekunden.
4. Gehen Sie wie beim Starten eines kalten Motors vor. Siehe *So starten Sie bei kaltem Motor auf Seite 84*.

So bedienen Sie das Gerät

- Nehmen Sie das Gerät zu normalen Arbeitszeiten in Betrieb. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- Senken Sie die Geräteteile und wählen Sie die korrekte Drehzahl für Ihre Aufgabe. Stellen Sie den Gashebel auf eine möglichst niedrige Stellung, um nicht mehr Lärm und Staub als nötig zu verursachen.
- Halten Sie die Ausblasöffnung nahe am Boden.

Hinweis: Husqvarna empfiehlt, dass Sie die komplette Verlängerung der Ausblasöffnung verwenden.

- Achten Sie auf die Windrichtung und arbeiten Sie mit dem Gerät in Windrichtung.
- Verwenden Sie die entsprechenden Gartengeräte, um Material vom Boden zu entfernen.
- Verwenden Sie in staubigen Bereichen Sprühvorrichtungen, um den Bereich zu befeuchten. Dadurch wird die Betriebszeit verkürzt.
- Bewahren Sie das Gerät nach der Verwendung vertikal auf.

So stoppen Sie das Gerät



ACHTUNG: Schalten Sie das Gerät nicht aus, wenn es mit Vollgas läuft.

1. Drücken Sie die Stopptaste. (Abb. 32)

Hinweis: Wenn sich das Gerät abschaltet, hören Sie ein Klopfgeräusch. Dies ist typisch und weist nicht auf ein defektes Gerät hin.

So stellen Sie den Tragegurt ein

1. Legen Sie den Tragegurt des Geräts an.
2. Legen Sie den Hüftgurt um Ihre Hüfte, und schließen Sie die Gurtschnalle für den Hüftgurt. (Abb. 33)

3. Ziehen Sie den Hüftgurt fest. (Abb. 34)
4. Schließen Sie die Gurtschnalle für den Brustriemen. (Abb. 35)
5. Passen Sie die Position des Brustriemens an. (Abb. 36)
6. Ziehen Sie den Brustriemen fest. (Abb. 37)
7. Ziehen Sie die Schulterriemen fest, bis das Gerät fest an Ihrem Körper anliegt. (Abb. 38)
8. Ziehen Sie die Lastenheberriemen fest. (Abb. 39)

Wartung

Einleitung

Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über

Wartungsplan

Wartungsarbeit	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Außenflächen reinigen.	X		
Sicherstellen, dass der Steuergriff ordnungsgemäß funktioniert.	X		
Sicherstellen, dass der Start-/Stopp-Schalter ordnungsgemäß funktioniert. Siehe <i>So prüfen Sie den Start-/Stopp-Schalter auf Seite 82.</i>	X		
Motor, Kraftstofftank und Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Kraftstofffilter auf Verunreinigungen untersuchen. Kraftstofffilter bei Bedarf austauschen.	X		
Luftfilter reinigen. Luftfilter bei Bedarf austauschen.	X		
Muttern und Schrauben anziehen.	X		
Den Lufteinlass untersuchen und sicherstellen, dass er nicht verstopft ist.	X		
Startvorrichtung und Startseil auf Beschädigungen überprüfen.		X	
Die Antivibrationseinheiten auf Beschädigungen, Risse und Verschleiß überprüfen. Sicherstellen, dass die Antivibrationseinheiten korrekt montiert sind.		X	
Zündkerze überprüfen. Siehe <i>So prüfen Sie die Zündkerze auf Seite 87.</i>		X	
Kühlsystem reinigen.		X	
Außenseite des Vergasers und den umliegenden Bereich reinigen.		X	
Kraftstofftank reinigen.			X
Alle Kabel und Anschlüsse überprüfen.			X
Das Funkenschutzgitter am Schalldämpfer untersuchen und reinigen (bei Geräten ohne Katalysator).		X	
Das Funkenschutzgitter am Schalldämpfer untersuchen und reinigen (bei Geräten mit Katalysator).			X
Zündkerze überprüfen. Ggf. ersetzen.			X

So stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein

1. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber und der Luftfilterdeckel angebracht ist.
2. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufeinstellschraube ein. Um herauszufinden, wo sich die Leerlaufeinstellschraube an Ihrem Gerät befindet, siehe *Geräteübersicht auf Seite 79.*

So prüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie die empfohlene Zündkerze. Siehe *Technische Daten auf Seite 90*. Eine falsche Zündkerze kann zu Schäden am Gerät führen.

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie das Gerät abkühlen.
2. Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie schmutzig ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Siehe *Technische Daten auf Seite 90*. (Abb. 40)
4. Ersetzen Sie die Zündkerze monatlich oder ggf. häufiger.

Wartung des Schalldämpfers



ACHTUNG: Wenn das Funkenfängernetz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie den Schalldämpfer von Ihrem Servicehändler kontrollieren. Ein verstopftes Funkenfängernetz führt zu Überhitzung und verursacht Schäden an Zylinder und Kolben.



ACHTUNG: Weist das Funkenfängernetz Schäden auf, muss es ausgewechselt werden. Benutzen Sie das Produkt nicht ohne oder mit defektem Funkenfängernetz.

- Reinigen Sie den Funkenschutz des Schalldämpfers. Verwenden Sie eine Drahtbürste. (Abb. 41)
- Lassen Sie den Schalldämpfer und das Funkenfängernetz nach 50 Betriebsstunden von einem Servicehändler ersetzen oder warten.

So untersuchen und reinigen Sie das Kühlsystem

Das Kühlsystem umfasst die Kühlrippen auf dem Zylinder und das Lufteinlassgitter.

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem nicht verschmutzt oder verstopft ist. Falls notwendig, reinigen Sie das Lufteinlassgitter und die Kühlrippen.



ACHTUNG: Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems kann zu einer Überhitzung des Motors führen, wodurch das Gerät beschädigt werden kann. Ein verstopftes Lufteinlassgitter senkt die Blaskraft.

3. Untersuchen Sie das Kühlsystem auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass alle Teile korrekt am Gerät befestigt sind.

So reinigen Sie den Luftfilter



ACHTUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht ohne einen Luftfilter oder mit einem verschmutzten Luftfilter. Staub in der Luft kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

1. Bewegen Sie den Choke-Hebel in die Stellung „geschlossen“.
2. Nehmen Sie den Luftfilterdeckel (A) ab.
3. Entfernen Sie den Vorfilter (B) vom Luftfilterdeckel. (Abb. 42)
4. Entfernen Sie den Luftfilter (C) vom Filterrahmen.
5. Reinigen Sie den Vorfilter und den Luftfilter mit warmem Wasser und Seife.

Hinweis: Ein Luftfilter, der über lange Zeit verwendet wurde, kann nicht vollständig gereinigt werden. Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus, und ersetzen Sie stets defekte Luftfilter.

6. Reinigen Sie die Innenseite des Luftfilterdeckels (A) mit einer Bürste.
7. Setzen Sie den Luftfilter in den Filterrahmen ein.
8. Bringen Sie den Vorfilter wieder am Luftfilterdeckel an.
9. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder am Gerät an.

Fehlerbehebung

Der Motor lässt sich nicht starten		
Prüfen	Mögliche Ursache	Lösung
Starterklinken.	Blockierte oder verschlissene Starterklinken.	Die Starterklinke/n einstellen oder austauschen.
		Den Bereich um die Starterklinke/n reinigen.
		Einen zugelassenen Servicehändler kontaktieren.
Kraftstofftank.	Falsche Kraftstoffsorte.	Den Kraftstofftank entleeren und mit dem richtigen Kraftstoff befüllen.
Vergaser.	Einstellung der Leerlaufdrehzahl.	Die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufstellschraube einstellen.
Zündung (ohne Funken).	Die Zündkerze ist verschmutzt oder feucht.	Sicherstellen, dass die Zündkerze sauber und trocken ist.
	Elektrodenabstand an der Zündkerze ist nicht korrekt.	Die Zündkerze reinigen. Sicherstellen, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Der korrekte Elektrodenabstand ist in den technischen Daten angegeben.
Zündkerze.	Zündkerze sitzt lose.	Die Zündkerze festziehen.
	Auf den Elektroden der Zündkerze befinden sich unerwünschte Ablagerungen.	Sicherstellen, dass die Kraftstoffmischung korrekt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.

Der Motor startet, geht aber wieder aus		
Prüfen	Mögliche Ursache	Lösung
Kraftstofftank.	Falsche Kraftstoffsorte.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen ihn mit dem richtigen Kraftstoff.
Vergaser.	Der Motor funktioniert im Leerlauf nicht ordnungsgemäß.	Den Servicehändler kontaktieren.
Luftfilter.	Verstopfter Luftfilter.	Den Luftfilter reinigen.

Transport und Lagerung



WARNUNG: Um Brandgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass es während Transport oder Lagerung nicht zu Undichtigkeiten oder Abgasen kommt. Stellen Sie sicher, dass kein Funken- oder Brandrisiko besteht.

- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät transportieren oder für längere Zeit einlagern. Drücken Sie auf die Kraftstoffpumpenblase, um sicherzustellen, dass der gesamte Kraftstoff entfernt wurde. Entsorgen Sie den Kraftstoff in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Bevor das Gerät über längere Zeit gelagert wird, stellen Sie sicher, dass es sauber ist und eine umfassende Wartung durchgeführt wurde.
- Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie ca. 15 ml Zweitaktöl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor des Geräts 3 Mal durch und bauen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher am Fahrzeug.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen und sauberen Ort mit guter Belüftung. Achten Sie darauf, das Gerät von Kindern fernzuhalten.

Technische Daten

Technische Daten

Husqvarna 345BT (BP152HV)	
Motor	
Hubraum, cm ³	51,7
Leerlaufdrehzahl, U/min	2.800
Katalysator	Ja
Zündanlage	
Zündkerze	NGK BPMR7A/Champion RCJ6Y
Elektrodenabstand, mm	0,6-0,7
Anzugsmoment Zündkerze, Nm	25-30
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Füllmenge Kraftstofftank, (l/cm ³)	1,0/1000
Gewicht	
Gewicht ohne Kraftstoff, kg	10,0
Geräuschemissionen ¹⁹	
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	110
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A)	113
Schallpegel ²⁰	
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessen gem. EN 15503, dB (A):	
Ausgestattet mit Ausblasöffnung (Original)	101
Vibrationspegel ²¹	
Äquivalente Vibrationspegel (a _{hv,eq}) an den Griffen, gemessen nach EN 15503, m/s ²	6,1
Gebälseleistung	
Maximale Luftgeschwindigkeit mit Hochgeschwindigkeits-Blasdüse, m/s	120,7
Luftstrom im Gehäuse, m ³ /min	21,7

¹⁹ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der aufgezeichnete Schallleistungspegel für das Gerät wurde unter Verwendung der originalen Schneidusrüstung, die den höchsten Pegel ergibt, gemessen. Der Unterschied zwischen garantiertem und gemessenem Schallleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schallleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

²⁰ Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 3,0 dB (A).

²¹ Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1,5 m/s².

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Benzin-Laubblasgerät/Laubsauger
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	Plattform BP152HV, Modell 345BT
Charge	Seriennummer ab Baujahr 2022

die folgenden EU-Vorschriften und -Richtlinien erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2014/30/EU	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2011/65/EU	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Es gelten folgende harmonisierten Normen und/oder technischen Spezifikationen: EN ISO 12100:2010, EN 15503:2009+A2, CISPR 12:2007, EN ISO 14982:2009, EN IEC 63000:2018, EN IEC 63000:2018

Die im Abschnitt „Technische Daten“ in dieser Betriebsanleitung angegebenen Schallwerte entsprechen der EU-Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V.

Der TÜV Rheinland führte im Auftrag von Husqvarna AB eine freiwillige Typenprüfung gemäß AM 50391742 durch – Konformitätsbescheinigung nach EG-Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen.

Wie auf dem Produkt angegeben, ist das Zertifikat für alle Produktionsstandorte und Ursprungsländer gültig.

Das gelieferte Benzin-Laubblasgerät/der Laubsauger entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Im Namen von Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, SCHWEDEN,

Stefan Holmberg, R&D Director, Technology Management, Husqvarna AB

Verantwortlich für die technische Dokumentation

